

Die bunten Tücher sind zerknüllt
Die Manege vollgemüllt
Das Riesenrad quietscht rostig im Wind
Im letzten Sommer trug es noch ein Kind
Welch' Augenblicke voller Lachen
Jauchzen und Freudengeschrei
Nun haben wir andere Zeiten
Die alten brach das Schicksal einst entzwei

Es tut so, es tut so, es tut so weh
Es tut so weh, wenn ich die Gaukler weinen seh
Es rührt mich, berührt mich und ich gesteh'
Es tut so gut, wenn ich dein Lachen wieder seh'

Ich hauche in die Hände, die Kälte tut weh
Klopf auf die Jacke, weg mit dem Schnee
Im Schuppen - die golde Robe
Sie zierte des Clowns Garderobe
Die Farben in seinem Gesicht
Hat der dunkle Regen verwischt

Es tut so, es tut so, es tut so weh
Es tut so weh, wenn ich die Gaukler weinen seh
Es rührt mich, berührt mich und ich gesteh'
Es tut so gut, wenn ich dein Lachen wieder seh'

Des Gauklers tränen nässt das Lachen
Welches neu zu säen wär
Dieses Feuer stets entfachen
Ist Herzensblut und Spielmannsehr'

Es tut so, es tut so, es tut so weh
Es tut so weh, wenn ich die Gaukler weinen seh
Es rührt mich, berührt mich und ich gesteh'
Es tut so gut, wenn ich dein Lachen wieder seh'